

gefördert von

**Wir bitten um Weiterleitung dieser Einladung. Danke!**

an alle  
Schul- und Klassensprecher:innen sowie ihre Vertreter:innen,  
alle Delegierten in der Landeschülervertretung und  
alle sonst engagierten Schüler:innen  
an alle  
Verbindungslehrerinnen und -lehrer



## **Einladung**

### **zum Seminar „Schüler:innen - Schule - Mitbestimmung“**

(im Zusammenhang mit dem Saarländischen Schulpreis)

**am Samstag 3. Dezember 2022, 10-16 Uhr**

Akademie der Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18, 66113 Saarbrücken (am HBF)

ein Seminar von Stiftung Demokratie Saarland, Landeselterninitiative für Bildung und Landeschülervertretung - in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Hallo allen,

wir laden herzlich ein, an dem Seminar über Demokratie in der Schule teilzunehmen. Worum geht es an diesem Samstag?

Seit Mitte 2021 gilt ein neues Schulmitbestimmungsgesetz, das zudem ab dem Schuljahr 2022/2023 neue Regeln für Wahlen und die Zusammensetzung von Konferenzen und Gremien aufstellt. Es ist ein Meilenstein für mehr Demokratie in der Schule.

"Schulen müssen Orte der Demokratie sein. Denn Demokratie muss gelebt werden, um gelernt werden zu können. Man kann Kinder nicht in einem System erziehen, das auf Über- und Unterordnung aufgebaut ist und dann erwarten, nach Abschluss der Ausbildung plötzlich demokratische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger vor sich zu haben. Demokratisches Handeln muss erlebt werden und kann nur innerhalb demokratischer Strukturen glaubhaft vermittelt werden. Kinder und Jugendliche müssen sich als Partnerinnen und Partner anerkannt fühlen." Sagte Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot zur Verabschiedung des Gesetzes.

Neu ist z.B., dass Schülersprecher:innen bereits in der Grundschule gewählt werden müssen, um Grundschüler:innen Mitbestimmung und gelebte Demokratie in der Schule nahe zu bringen. Sie sollen von der Schulleitung zu ihren Themen gehört werden. Ab Klassenstufe 1 kann es Klassenräte geben, ab Klassenstufe 3 und in der Sekundarstufe I sind sie verbindlich

und sollen in regelmäßigen Abständen stattfinden. Bereits früher als bisher ab Klassenstufe 8 können Schüler:innen in Gremien mitarbeiten. Ein Wahltag zur Wahl der Schülervertreter:innen ist eingeführt, um die demokratische Bedeutung der Wahlen zu betonen. Für die Schulen wird eine Schüler:innenvertretung verbindlich. Die Schüler:innenvertretung ist aktiv in die Prozesse der Schulentwicklungsplanung einzubinden, usw.

In diesem Seminar vermitteln wir die wesentlichen Fortschritte und bieten die Gelegenheit, die eigene Handlungskompetenz zur Wahrnehmung von Mitbestimmungsrechten und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln. Außerdem gibt es Tipps und Anregungen für das Engagement in der Schule.

An dem Seminar können auch Verbindungslehrerinnen und -lehrer teilnehmen.

Inhalte:

- Welche Rechte haben wir als Schüler:innen nach dem Schulmitbestimmungsgesetz?
- Welches sind die Neuerungen und Fortschritte?
- Demokratie in der Schule – Was heißt das praktisch?
- Der Klassenrat als Keimzelle der Demokratie in der Schule - wie kann er funktionieren?
- Das Schüler:innenparlament – unsere demokratische Institution!

Seminarleitung, Referentinnen und Referenten:

- Bernhard Strube, Programmleiter des Saarländischen Schulpreises und Sprecher der Landeselterninitiative für Bildung
- Lennart-Elias Seimetz, Vorsitzender der Landesschülervertretung, sowie Mitglieder des Vorstandes

Hinweise:

Teilnahme und Mittagessen kostenlos. Anmeldung erforderlich. Lehrkräfte erhalten auf Wunsch vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien eine Fortbildungs-/Teilnahmebescheinigung.

Link und QR-Code für die Anmeldung:

<https://kurzelinks.de/y2de>

Saarbrücken, 16.11.2022

Herzliche Grüße

Lennart-Elias Seimetz  
Vorsitzender Landesschülervertretung  
+49 151 28753862



Bernhard Strube  
Sprecher Landeselterninitiative für Bildung  
+49 163 2819959